



Wintersemester 2014/15

**Ringvorlesung zur Geschichte der
Naturwissenschaft und Technik**



***"Von den Anfängen der Astronomie
zur modernen Astrophysik"***

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Besucherzentrum
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg
Mittwoch 20 Uhr (ab 19 Uhr Café geöffnet)

18. Feb. 2015

Dr.cand. Elena Salvo, M.A.
(Berlin, Klassische Archäologie)

**Archäoastronomie - ein noch fremdes Wort
in der Klassischen Archäologie?**

Es gilt als allgemein anerkannt, dass die Menschen im Altertum beobachteten den Himmel, studierten ihn und versuchten seine Zeichen zu interpretieren. Abbildungen der Gestirne und astronomischen Phänomene, die bereits von Frühzeit in zahlreichen Teilen der Welt verbreitet sind, dokumentieren ihr außergewöhnliches astronomisches Wissen. Die richtige Interpretation solcher Abbildungen bedarf eine Zusammenarbeit zwischen Geistes- und Naturwissenschaft, die heute noch nicht so leicht zu realisieren scheint. Glücklicherweise werden immer mehr interdisziplinäre Projekte und sogar interdisziplinäre Promotionsarbeiten gefördert, die neue und fruchtbare Horizonte öffnen, die wichtige Beiträge zur Kenntnis der kulturellen Evolution leisten können.



Erst kürzlich wurde die römische Kultur unter archäoastronomischem Gesichtspunkt studiert. Schriftliche Tradition sowie bildliche Darstellungen und erhaltene Artefakte weisen die wesentliche Rolle der Astronomie im Alltag in der römischen Kultur, eine Welt, die noch zu erforschen ist, auf.

Universität Hamburg, Zentrum für Geschichte der Naturwissenschaft und Technik
Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-9126

<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/kolloq/nfws1415.php>